



**“Ich war sieben Monate in Haft und wurde dann freigelassen. Mein Bruder Raif ist seit bald drei Jahren in Haft und mein Ehemann Waleed Abu al-Khair seit bald 10 Monaten. Ich danke all jenen, die uns unterstützen. Aber es ist Zeit, die Meinungsfreiheit als solche zu verteidigen – damit niemand mehr verhaftet wird, weil er/sie friedlich von diesem Grundrecht Gebrauch gemacht hat.“**

**Saman Badawi, Frauenrechtsaktivistin, Schwester von Raif Badawi und Ehefrau von Waleed Abu Al-Khair, Anfang Februar 2015**

## **DIE GEWISSENSGEFANGENEN SAUDI-ARABIENS**

### **RAIF BADAWI**



Der Blogger Raif Badawi ist wegen religions- und regimekritischen Beiträgen auf dem von ihm gegründeten Online-Portal zu 10 Jahren Haft und 1000 Stockschlägen verurteilt worden. Am 9. Januar 2015 erhielt er öffentlich die ersten 50 Stockhiebe. Diese grausame Strafe verletzt das internationale Verbot der Folter. Seine Ehefrau und die drei Kinder leben im Exil in Kanada.

### **WALEED ABU AL-KHAIR**



Am 12. Januar 2015 hat ein Berufungsgericht die gegen Waleed Abu-al-Khair, einen bekannten Menschenrechtsverteidiger und Anwalt Raif Badawis, verhängte Haftstrafe von 15 Jahren bestätigt. Er hat zahlreiche Opfer von Menschenrechtsverletzungen rechtlich vertreten und war der erste Aktivist, der unter dem neuen Ant-Terror-Gesetz und vom neu geschaffenen „Specialized Criminal Court“ (SCC) abgeurteilt worden ist. In Haft wurde er körperlich und psychisch gefoltert.



### **FADHEL AL-MANASIF**

Der Menschenrechtsaktivist Fadhel al-Manasif verbüsst derzeit eine Haftstrafe von 14 Jahren, der ein Reiseverbot von weiteren 15 Jahren folgen soll. Er wurde in Zusammenhang mit Protesten gegen die Benachteiligung der schiitischen Bevölkerungsgruppe in der Ostprovinz Saudi-Arabiens verhaftet. Er war zeitweise in Geheimhaft und sagte, von den Sicherheitsorganen gefoltert worden zu sein.

### **SALEH AL-ASHWAN**

Der 30-jährige Saleh al-Ashwan wird seit April 2012 ohne formelle Anklage und Prozess festgehalten. Gemäss Berichten wurde er gefoltert und misshandelt.

### **LOUJAIN AL-HATHLOUL AND MAYSAA AL-AMOUDI**



Loujain al-Hathoul wurde am 30. November 2014 verhaftet, als sie am Steuer eines Autos von den Vereinigten Arabischen Emiraten über die Grenze nach Saudi-Arabien zu fahren versuchte. Maysaa al-Amoudi, eine Journalistin, wurde ebenfalls in Haft genommen, als sie an die betreffende Grenzstation fuhr, um Loujain al-Hathoul Unterstützung zu leisten. Beide Frauen haben gegen das Verbot, selber Auto zu fahren, verstossen. Zudem werden ihnen Vergehen gegen die "nationale Sicherheit" vorgeworfen, womit ihnen eine Verurteilung durch das Spezialgericht SCC droht.

### **MITGLIEDER DER SAUDISCHEN GESELLSCHAFT FÜR POLITISCHE UND ZIVILE RECHTE (ACPRA)**



### **MOHAMMED AL-BAJADI**

Der zweifache Vater Mohammed al-Bajadi wurde wegen seines friedlichen Menschenrechtsengagements zu 4 Jahren Haft verurteilt. Gegenwärtig wird sein Fall neu vor Gericht verhandelt, und es ist gut möglich, dass seine Strafe noch schärfer ausfällt.



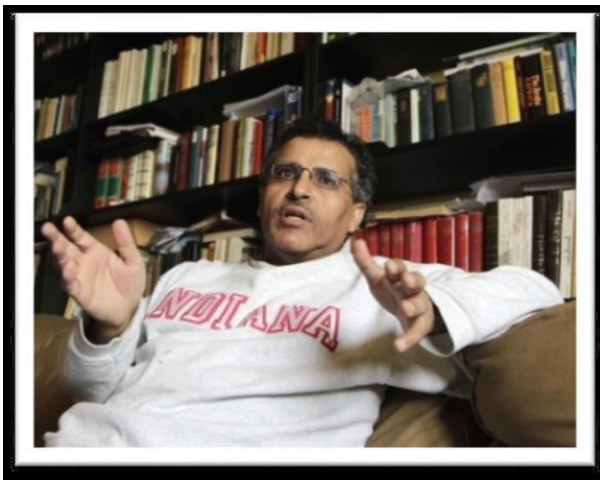
### **SHEIKH SULIAMAN AL-RASHUDI**

Sheikh Suliaman al-Rashudi, ein 78-jähriger ehemaliger Anwalt und Richter, verbüsst eine 15-jährige Haftstrafe. Er war bereits zuvor wegen seines friedlichen Engagements 10 Jahre im Gefängnis. Trotz seines hohen Alters muss er eine Zelle von 5x6 Metern mit vier anderen Häftlingen teilen.



### **DR. ABDULLAH AL-HAMID**

Als Gründungsmitglied der ACPRA wurde der ehemalige Professor Dr. Abdullah al-Hamid seit 1993 mehrmals Opfer von Verhaftungen und Repression. 2013 wurde er wegen „Ungehorsam gegenüber dem Herrscher“ zu 11 Jahren Haft verurteilt.



### **DR. MOHAMMAD AL-QAHTANI**

Der 46-jährige Vater von fünf Kindern und bekannte Menschenrechtsverteidiger Mohammad al-Qahtani, verbüsst eine 10-jährige Haftstrafe, unter anderem weil er „falsche Informationen an ausländische Gruppierungen“ verteilt habe – darunter auch an Amnesty International.



### **OMAR AL-SA'ID**

Die saudischen Behörden beschuldigen den 22-jährigen Omar al-Sa'id unter anderem, über soziale Medien zu Demonstrationen aufgerufen zu haben. Im Dezember 2013 wurde er zu vier Jahren Haft und 300 Stockschlägen verurteilt. Das Urteil wurde im Berufungsverfahren aufgehoben, und gegen Omar al-Sa'id läuft ein neuer Prozess vor dem berichtigten Spezialgericht SCC, das für „terroristische“ Vergehen zuständig ist.



### **DR. ABDULKAREEM AL-KHODER**

Dr. Abdulkareem al-Khoder wurde wegen seiner menschenrechtlichen Aktivitäten 2011 als Professor entlassen. Im Juni 2013 wurde er zu 8 Jahren Haft verurteilt, unter anderem weil er die Justiz beleidigt haben soll. Auch sein Fall wird gegenwärtig vor dem für die „Antiterror“-Gesetze zuständigen Gericht SCC neu verhandelt.



### **FOWZAN AL-HARBI**

Am 19. November 2014 erfuhr der Menschenrechtsverteidiger Fowzan al-Harbi, dass seine 7-jährige Haftstrafe im Berufungsverfahren auf 10 Jahre erhöht worden ist. Ihm werden „Vergehen“ wie die „Unterstützung einer nicht bewilligten Organisation“ vorgeworfen, und er soll nach seiner Freilassung einem 10-jährigen Reiseverbot sowie dem Verbot, soziale Medien zu nutzen, unterworfen sein.



### **DR. ABDULRAHMAN AL-HAMID**

Dr. Abdulrahman al-Hamid ist der Bruder von Dr. Abdullah al-Hamid, und er war der erste Präsident der Saudischen Gesellschaft für zivile und politische Rechte (ACPRA). Im April 2014 wurde er verhaftet, nachdem er ein Statement mitunterzeichnet hatte, in dem ein Prozess gegen den Innenminister wegen der Unterdrückung der Freiheitsrechte gefordert worden war. Er ist weiterhin ohne Anklage oder Prozess in Haft und soll misshandelt worden sein.

**All diese Personen betrachtet Amnesty International als Gewissensgefangene, die allein aufgrund dessen in Haft sind, weil sie friedlich von ihrem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch gemacht haben.**

**Amnesty fordert von der saudischen Führung ihre umgehende und bedingungslose Freilassung sowie die Annullierung der Anklagen und aller verhängten Strafen.**